

Hintergrundinformationen zu ausgewählten Themen zum nuklearen Störfall in Japan

Nr. 049
(21.04.2011, 12:30 Uhr)

Dosisabschätzung für potentielle Freisetzungen aus dem japanischen Kraftwerk Fukushima 1 (IKET KIT)

Update zu Ausgabe Nr. 048

Kapitel 3: Weitere Rechnungen mit prognostizierten meteorologischen Feldern (lokale Wetterdaten – Wind und Niederschlag, bereitgestellt vom Meteorologischen Institut des KIT basierend auf Daten des US-amerikanischen globalen Wettervorhersagemodell GFS).

Am Freitag und Samstag weht der Wind aus südlichen Richtungen, zunächst mehr aus Südost, dann auf Südwest drehend und immer kräftiger werdend, vor allem über dem Meer. Bis Samstag ist für den Großraum Tokyo keine Verfrachtung strahlenbelasteter Luft zu erwarten.

Abbildung 1 zeigt die Prognoserechnung mit dem Startzeitpunkt 12:00 UTC am Freitag, 22.4.2011.

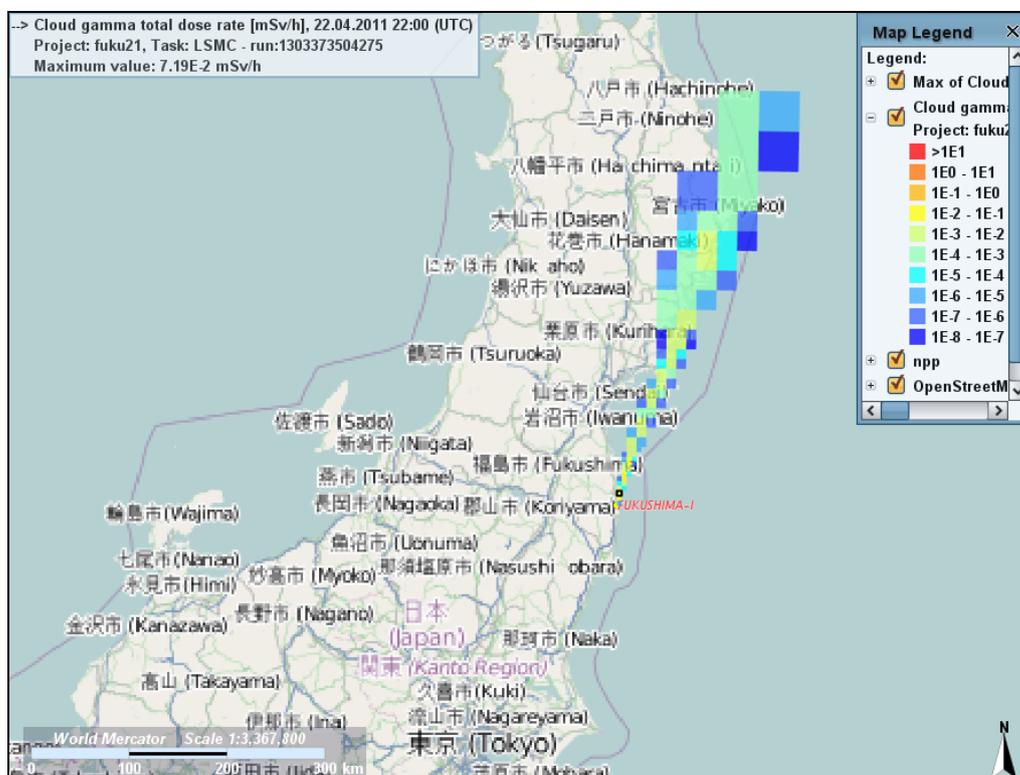


Abbildung 1: Fahngammastrahlung (Bildschirmausdruck RODOS), Fall mittlere Abschätzung mit Startzeitpunkt der Freisetzung am 22.04.2011, 12:00 UTC (Lesehilfe: 1E-3 bedeutet 1×10^{-3} oder 0,001)

Bei der unterstellten Freisetzung handelt es sich um einen 10stündigen Tracer-Quellterm, der die potentiell belasteten Gebiete zeigen soll; die Menge der freigesetzten Aktivitäten ist dabei sekundär.

Im folgenden Link finden Sie auch eine Animation der Ausbreitungsrechnung:
<http://www.kit.edu/downloads/cgdr-110422-1200-weather-110042100.gif>

Erklärungen von Fachbegriffen finden Sie auf unseren [FAQ Seiten](#).

Eine [Kurzbeschreibung des benutzten RODOS Systems](#) finden Sie in dem Update 25 vom 29.03.2011.